Oldenburger Initiative zur Umsetzung der CHARTA zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland und ihrer Handlungsempfehlungen

Oldenburger Initiative zur Umsetzung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

Wir unterstützen die Charta

Die Idee

Die Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Region zu verbessern ist das Anliegen der Oldenburger Initiative im Rahmen der *Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland*. Die Leitsätze der deutschlandweiten Initiative beziehen sich auf gesellschaftspolitische Herausforderungen, die Ethik, Recht und öffentliche Kommunikation betreffen, aber auch die Bedürfnisse von Betroffenen und Anforderungen an Versorgungsstrukturen sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung im Kontext von Palliativversorgung und Sterbebegleitung.
Die Kooperationspartnerinnen und -partner des Oldenburger Palliativ- und Hospiznetzwerks haben sich im „Bündnis Pflege", der örtlichen Pflegekonferenz der Stadt Oldenburg, auf Basis des Niedersächsischen Pflegegesetzes zusammengeschlossen, um die Charta zu unterstützen und gemeinsam mit der Stadt Oldenburg zu unterzeichnen. Die Organisation liegt beim Palliativwerk Oldenburg eG als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung und dem Hospiz St. Peter. Beiden Einrichtungen war es von Anfang an wichtig, es nicht bei einer pressewirksamen Unterzeichnung zu belassen, sondern im Netzwerk konkrete Projekte zu entwickeln, die je einem der Charta-Leitsätze entsprechen.

Online-Vortrag im Rahmen des Versorgungsnetzes Gesundheit im März 2021

April 2021 Gründung der Projektgruppe

November 2021 12 Institutionen mit insgesamt 17 Einzelvorhaben

Januar 2022 Vorstellung der Einzelvorhaben in der Projektgruppe

Februar 2022 beginnt die Umsetzung der Einzelvorhaben

Mai 2022 Präsentation der ersten Einzelvorhaben

08. Juli Präsentation der Einzelvorhaben

09. Juli gemeinsame Unterzeichnung der Charta mit der Stadt Oldenburg

2021 — 2022

Die Projektpartner:innen und Projekte

Jade-Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen
Implementierung von Themen aus der Hospiz- und Palliativversorgung in den Studiengängen Angewandte Pflegewissenschaft und Public Health; Sensibilisierung von Studierenden und der Öffentlichkeit durch einen öffentlichen Vortrag zur Hospiz- und Palliativversorgung.

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Abteilung Ethik in der Medizin am Department für Versorgungsforschung
Vernetzung von Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit: Informationen über Forschungsaktivitäten im Bereich Palliativmedizin, Sterbebegleitung und Versorgung am Lebensende, Unterstützung bei der Einrichtung eines ambulanten Ethikkomitees und Mitwirkung an der Beratung existierender Ethikkomitees.

Palliativwerk Oldenburg eG
Anlaufstelle für Fragen rund um die Hospiz- und Palliativversorgung, Informationen über vorausschauende Planung der Gesundheitsversorgung in der letzten Lebensphase, Vermittlung von Fort- und Weiterbildungsangeboten, Durchführung von Netzwerktreffen

Ambulant Fischer & Hacker GmbH
Palliative Basisschulung für das Unternehmen als Grundlage zur Implementierung von Fallbesprechungen.

Projektgruppen-Mitglieder

Von links nach rechts:
Gudrun Schneider
Katharina Busch
Andreas Wagner
Birgit Voss
Lena Stange

Susan Gohr
Sibylle Lück
Christine Scheve
Renate Lohmann
Monika Remmers
Regine Harms

SPT GmbH & Co. KG, Service für parenterale Therapien und Ernährungsberatung
Bereitstellung von Informationen über Fördermittel und -möglichkeiten, die das Land Niedersachsen für die "Weiterbildung zur Palliativfachkraft" bietet.

Hospiz St. Peter Oldenburg
Einrichtung Tageshospiz: Das Hospiz plant die Bereitstellung von vier Tageshospizplätzen als Brückenschlag zwischen der ambulanten und stationären Versorgung; Förderung der Vernetzung von Praxisanleitern mit anderen Hospizen und Bildungsträgern zum kollegialen Austausch.

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
Informationen für Schwerkranke, Angehörige und Interessierte: zu Ängsten und Vorbehalten auf der einen und palliativen Versorgungs- und Begleitungsmöglichkeiten auf der anderen Seite

Pius-Hospital Oldenburg
Entwicklung von Informationsmaterial für Patient:innen, sich auf das Thema Vorsorgeplanung einzulassen, um selbstbestimmte Vorbereitungen für den Fall einer sehr schweren Erkrankung treffen zu können sowie Sensibilisierung von Klinik-Mitarbeiter:innen zur Bedeutung des Themas Vorsorgeplanung und Entwicklung von Bildungsangeboten.

Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Erörterung der Fragen, wie die Gesellschaft verschiedenen Lebenswegen, dem Umgang mit Erkrankung, Sterben und Trauer und Unsicherheiten begegnen kann.

Konzept 423, Sibylle Lück
Von der Kunst, über (s)eine letzte Lebenszeit im Pflegeheim zu sprechen: Unterstützung zum Aufbau und zur Implementierung einer palliativen Haltung in stationären Pflegeeinrichtungen.

Ev. Zentrum für Bildung in der Pflege e.V.
Auszubildenden erhalten die Möglichkeit eines vierwöchigen Praxiseinsatzes im ambulanten Hospizdienst, dem Palliativwerk Oldenburg oder dem Hospiz St. Peter; Durchführung von Unterrichtseinheiten und Workshops in Zusammenarbeit mit dem Hospiz St. Peter. Bearbeitung der Charta in den Schulungen für nach §53c, SGB XI tätige Betreuungsassistent:innen. Verankerung hospizlicher Grundgedanken und Fachexpertise in den Unterricht.

Präsentation des Projekts im Science Truck der Innovativen Hochschule Jade-Oldenburg am 08. und 09.07.2022 in Oldenburg

Das Innovation(s)Mobil der Innovativen Hochschule Jade-Oldenburg! Foto: Piet Meyer/Jade HS

Im Projekt hervorzuheben:

- **Oldenburger Branding für das aktuelle und zukünftige Projekte zur Unterstützung der Charta.**
- **Das Palliativwerk Oldenburg ist, gemeinsam mit dem Hospiz St. Peter, Koordinierungsstelle für weitere Initiativen zur Unterzeichnung der Charta in der Region Oldenburg.**
- **Projektnachhaltigkeit einzelner Vorhaben.**
- **Öffentliche Unterzeichnung mit Vertreter:innen der Stadt Oldenburg und der Charta-Koordinierungsstelle aus Berlin.**

Gefördert durch:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Was ist gutes Sterben?

Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

Kontakt:

Palliativwerk Oldenburg e.G.
Susan Gohr
Edewechter Landstraße 42, 26131 Oldenburg
Tel.: 0441 93654016

Hospiz St. Peter gGmbH
Andreas Wagner
Georgstr. 23, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 999 209 0